



## Die Eingewöhnungszeit

Wenn Ihr Kind in die Kindertageseinrichtung kommt, muss es uns und die Einrichtung zunächst einmal kennen lernen. Um diese Kennenlernen – und Eingewöhnungsphase Ihnen und Ihrem Kind so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir Regeln, Abläufe und Tipps für Sie, die Kindern, Eltern und Erzieherinnen hilfreich sind. Es liegt uns am Herzen, dass Ihr Kind bei uns Freude hat und gerne zu uns kommt.

Seit einigen Jahren nehmen wir die Kinder in der Kindertagesstätte „gestaffelt“ auf, dies bedeutet, dass an 2-3 Tagen in der Woche ebenfalls 2-3 Kinder pro Gruppe neu in der Kindertagesstätte aufgenommen werden. Somit ist gewährleistet, dass wir mehr Zeit für Ihr Kind haben und besser auf Ihr Kind eingehen können.

Aus unserer Erfahrung heraus, können Sie davon ausgehen, dass Ihr Kind eine Eingewöhnungszeit von ca. 3 bis 6 Wochen benötigt, bis Ihrem Kind alles ein wenig vertrauter ist und es den Bezug zu ein oder mehreren Erzieherinnen aufgebaut.

Bitte beachten Sie folgende Punkte, welche auch eventuell über die Eingewöhnungszeit hinaus gehen:

- Sollte Ihr Kind noch nicht trocken sein, so setzen Sie sich und Ihr Kind nicht unter Druck. Sprechen Sie mit den Erzieherinnen in der Gruppe Ihres Kindes, geben Sie Windeln, Öltücher...mit. Wir wickeln Ihr Kind.
- Die Zeit die Ihr Kind, ohne Elternteil, allein bei uns bleibt, sollte langsam, von Tag zu Tag gesteigert werden. Die Devise für die Eltern kann lauten: So viel Zeit wie nötig – so wenig Zeit wie möglich.
- Tragen Sie dazu bei, dass Sie Ihrem Kind zeigen, dass Sie Vertrauen zu den Erzieherinnen aufbauen, indem Sie Ihr Kind und die Erzieherinnen mit ins Gespräch oder Spiel einbinden. Geben Sie Hilfestellung. Je mehr Sie sich aus dem Geschehen herausziehen, umso aktiver kann die Erzieherin auf ihr Kind eingehen und eine Beziehung herstellen.

- Sie, als Eltern, dürfen und sollen sogar während der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte an die Erzieherinnen Verantwortung abgeben, jeden Tag ein wenig mehr.
- Wenn Sie die Einrichtung verlassen: *Verabschieden Sie sich von Ihrem Kind.* Gehen Sie bitte nie, ohne dass es Ihr Kind bemerkt. Dadurch kann die aufgebaute Bindung zu den Erzieherinnen leiden. Ihr Kind wird Sie, als Eltern, nicht mehr aus den Augen lassen.
- Wenn Sie sich von Ihrem Kind verabschiedet haben, gehen Sie bitte und bleiben konsequent, damit Sie glaubwürdig bleiben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir jederzeit anrufen, falls sich Ihr Kind hier nicht wohl fühlt.
- Besprechen Sie Ihre Abwesenheit im Vorfeld mit den Gruppenerzieherinnen Ihres Kindes. Bitte halten Sie sich an die vereinbarten Zeiten. Wenn 15 Minuten abgesprochen sind, dann sollten Sie auch wieder da sein.
- Bitte sprechen Sie nicht im Beisein Ihres Kindes über Ihr Kind. Wenn die Notwendigkeit besteht, vereinbaren wir gerne einen Termin mit Ihnen.
- Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres bieten wir Ihnen einen Elternsprechtag an. Dieser Termin sollte von Ihnen und uns, auch wenn es keinerlei Schwierigkeiten gibt, für ein ungestörtes Gespräch genutzt werden, damit wir noch besser auf Ihr Kind und dessen Bedürfnisse eingehen können.

Hier noch ein paar Tipps, die helfen können, falls die Eingewöhnung besonders schwer fällt:

- Entwickeln Sie Abschiedsrituale, z.B. „Ich spiele mit Dir noch ein Puzzle, dann gehe ich aber“ oder geben Sie Ihrem Kind noch einen Abschiedskuss und sagen, dass Sie nun gehen. Möglich ist auch, dass die Erzieherin mit Ihrem Kind winken geht.
- Sie können Ihrem Kind etwas Persönliches mitgeben, z.B. ein Foto, eine Kette etc. Dieser „Schatz“ gibt Ihrem Kind Sicherheit, dass Sie zurückkehren und dass Sie bei ihrem Kind sind.
- Ihr Kind darf auch sein liebstes Kuscheltier als etwas Vertrautes mitbringen. Manchen Kindern erleichtert es die Situation in einer „fremden“ Umgebung zu bleiben.

Gerne sprechen wir mit Ihnen individuell über die Eingewöhnung, Probleme oder Besonderheiten Ihres Kindes. Bitte machen Sie hierfür mit den Erzieherinnen einen Termin aus.

Ihr „Sonnenstrahl –Team“